

# Kollegen aus dem Bildungsgang entfernen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 15. November 2024 15:11

## [Zitat von Antimon](#)

Das stimmt überhaupt nicht. Der erste Beitrag, der "bei uns gibt es auch..." zum Inhalt hat, ist Nr. 12. Zuvor schrieb mehrere KuK der fraglichen Schulform, was das übliche Vorgehen in so einem Fall sei. Ob die Beschwerden über die fragliche Lehrperson gerechtfertigt sind, ist dabei völlig irrelevant.

Viele Streitereien in dem Kontext könnte man sich sparen, wenn man nicht einfach diffus in der Gegend rumquengelt, sondern sauber dokumentiert und an die Vorgesetzten meldet. Uh, bloss nicht petzen, ne? Man tut auch dem fraglichen Kollegen langfristig keinen Gefallen, wenn man sich aus Scheu vor dem Konflikt immer schön vornehm zurückhält. Wenn's dann rief knallt, fällt der mitunter aus allen Wolken.

Witzig, dass du meinst, mir widersprechen zu müssen, wo wir doch offenbar dasselbe meinen.

Das Gespräch suchen und sauber dokumentieren ist ein absolut legitimer Weg, mit dem Vorgesetzten sprechen auch, wie ich schon 3x schrieb.

Rückschlüsse aus einer Versetzung oder Fehltagen zu ziehen ist es aber nunmal nicht.